

# Motorradfans pilgern ab heute zum Sachsenring

Von heute bis zum Sonntag geben die Sachsenring Classics Einblicke in ruhmreiche Zeiten von früher.

Von Jürgen Müller

**Hohenstein-Ernstthal.** Nur wenige Wochen vor dem Motorrad-Grand-Prix steht der Sachsenring bereits am Wochenende im Blickpunkt der Motorsport-enthusiasten. Ein Höhepunkt im Rahmen der ADAC Sachsenring Classic von heute bis Sonntag wird das Wiederaufleben der Motorrad-Grand-Prix-Klasse sein.

Gemanagt wird die ehemalige 500-ccm-Zweitaktklasse vom ehemaligen Weltmeister Wayne Gardner (AUS). In zwei Rennen werden Freddie Spencer (USA), Jim Redman (RSA), Phil Read (GB), Didier de Radigués (B), Ralf Waldmann (Deutschland),

Gary McCoy (AUS) sowie weitere namhafte ehemalige Grand-Prix-Piloten nochmals in den Rennsattel steigen.

Auch die technisch interessierten Zuschauer werden auf ihre Kosten kommen. Mit der Amicale Spirit of Speed präsentiert sich eine europaweite Vereinigung von Sammlern klassischer GP-Motorräder.

Auf Einladung des ADAC Sachsens werden zirka 25 Rennmotorräder von hohem historischem Wert im Fahrerlager ausgestellt sein. Bei den täglichen Präsentationsrunden werden Maschinen, wie die Werks-MotoGP Kawasaki aus dem Jahre 2004 sowie die Werks-Yamaha YZR 500 von 1991, zu sehen sein. Als ein besonderes Schmankerl gilt Barry Sheen's Yamaha, mit der er 1971 auf dem Sachsenring fuhr. Überhaupt erwartet die Besucher bei

der dritten Auflage dieser Classic-Veranstaltung ein abwechslungsreiches Programm. In 20 verschiedenen Klassen werden Motorsportler an den Start gehen. „Wir rechnen erneut mit über 650 Teilnehmern“, so Eventmanager Dr. Lutz Oeser. Entsprechend der Historie des Sachsenrings wird das Hauptaugenmerk bei den Rennmotorrädern liegen. Die Motorsportfans können sich auf historische Seitenwagengespanne, MZ-Rennmaschinen und Motorräder der einst kleinsten Hubraumklasse mit 50 ccm freuen.

Ein zusätzliches Highlight stellen die BMW-Boxer-Cup Maschinen dar, die vormalig im Rahmenprogramm des Motorrad-Grand-Prix's an den Start gingen. Parallel zum 100-jährigen Jubiläum von BMW wird es einen Sonderlauf für historische Boxer-BMW geben.



Wie in den vergangenen Jahren wird es auf der Strecke packende Zweikämpfe bei den Classic-Rennen geben.  
Foto: Jürgen Müller

Bei den Automobilklassen gibt es ein Wiedersehen mit den STW/DTM Tourenwagen, welche in großer Anzahl und mit ei-

nigen bekannten Fahrern an den Start gehen. Ebenso werden sich auch zahlreiche Renntaxis den einen oder anderen Zweikampf

mit den Ladas und Wartburgs liefern. Aus der DDR-Formelhistorie präsentieren sich die MT77/SEG-Rennwagen.